

Höhen hinauf. Auch Meillerie ward gemeinschaftlich von uns besucht; wie mit ganz andern Gefühlen jetzt! jetzt, wo, mein Herz ein Altar der Flammen geworden war, die auf diesen Felsen gelodert hatten. Hier erzählte mir Natalie von einem geliebten Bruder, dem einzigen, der ihr von mehreren Geschwistern übrig geblieben; und ich ihr von meiner Rosalie, wie ich Dich liebte und wie gut Du seyst. Sie hörte aufmerksam und theilnehmend zu, und als wir an die Felsenwand kamen, wo ich Deinen Namen eingegraben hatte, schrieb sie den Ihrigen dazu, und jedem wurde nun auch der Name des Bruders zugesellt. Als sie geendigt hatte, faßte ich ihre Hand, unsre Blicke begegneten sich — ich wollte sprechen — da kamen die andern herbey, die zurückgeblieben waren. Noch einigemal sah sie im Gehen nach der Stelle der Inschrift zurück. Die letzten Strahlen der Sonne umspielten die Namen, und die Ranken des Epheus, der sie wie mit Kränzen umschlang, rauschten und schimmerten in der leise bewegten Luft und in dem Glanze des Abends.